

证书

Zertifikat

Hiermit verleihen wir

Dr. Angela Märgel

den chinesischen Namen

梅 安 捷

Méi Ān Jié

梅 Méi: Aprikosenblüte

安 Ān: Ruhe, Frieden, Sicherheit, Gelassenheit

捷 Jié: Sieg, Erfolg, Cleverness in Denken und Handeln

Die chinesische Aprikosenart Méi steht durch ihre frühe, bereits im Winter beginnende Blütezeit für den Sieg des Frühlings über den Winter. Das Zeichen Méi bedeutet somit im Chinesischen auch Tugend und Stärke.

Die zwei Zeichen des Vornamens Ān Jié verbinden sich zu der Bedeutung „sicherer Sieg“. Dabei steht das Schriftzeichen Ān auch für Frieden und Gelassenheit. So drückt sich in dem Namen der Wunsch aus, dass eine starke und friedvolle Persönlichkeit dem ganzen Land Sicherheit gewährt. In Verbindung mit Méi klingt in dem Namen die Hoffnung auf einen politischen Frühling zum Wohle des Landes an. Die Namensträgerin treibt diesen Wandel durch ihr geschicktes Denken und Handeln zielstrebig und erfolgreich voran.

Peking, den 01.08.2006



证书

Geschichte

Der Familienname Mei lässt sich bis in die Shang-Dynastie (16.-11. Jhd. v. Chr.) zurückverfolgen. Damals vergab ein Shang-König den Fürstenstaat Mei an seinen jüngeren Bruder, der fortan diesen Familiennamen trug. In der chinesischen Geschichte gab es einige einflussreiche Beamte des Namens Mei. Beispielsweise der angesehene Mei Yin, der dem Kaiser Hui Wen in der Ming-Zeit (1368-1644) half, das Land zu befrieden. Den Familiennamen Mei trug auch ein Fachkollege der Namensträgerin aus dem alten China. Jener Mei Wending (1633-1721) war ein berühmter Physiker und Astronom der Qing-Zeit, der bei Kaiser Kangxi hohe Achtung genoss. In über 80 Werken machte er sich um die Naturwissenschaften verdient, führte mathematische Ansätze aus Europa in China ein und stellte außerdem systematische Kalenderberechnungen an.

Schöne Künste

In der chinesischen Literatur und Poesie werden oft Aprikosenblüte, Orchidee, Bambus und Chrysantheme in einem Atemzug genannt (Mei Lan Zhu Ju). In der Kunst gelten sie als die vier klassischen Blumen der Malerei. Auf zahlreichen alten chinesischen Tuschebildern sieht man die Aprikosenblüte im Winter abgebildet. Die Aprikose versinnbildlicht zum einen Edelmut und Makellosigkeit, zum anderen Stärke und Mut. Wenn es in einem Gedicht heißt „der Duft der Aprikosenblüte dringt durch die bittere Kälte“, so lässt sich dies auch politisch verstehen: als Hoffnung auf eine mutige Persönlichkeit, die politischen Aufbruch bringt. Im Zeichen An vereinen sich mit Ruhe, Gelassenheit und Frieden Werte, die sich jeder Chinese für sein Leben erhofft. In vielen Sprichwörtern kommt dies zum Ausdruck. So heißt es, der Mensch solle „Widrigkeiten mit Gelassenheit begegnen“ (An Zhi Ruo Su) und „im Leben stehen fest wie der Berg Taishan“, der berühmte heilige Fels in der Provinz Shandong (An Ru Tai Shan).

Glück und Erfolg

Das Schriftzeichen An ist im Chinesischen sehr positiv besetzt. Es hat die Bedeutung von Ruhe, Sicherheit, Stabilität und Frieden und bringt der Trägerin des Namens Glück und ein friedliches Leben. Dabei mag sich der Name nicht nur auf das persönliche Glück beziehen, sondern eingedenk der Position der Namensträgerin auf die Geschicke eines ganzen Landes. In der klassischen chinesischen Lehre der Fünf Elemente werden die Eigenschaften Ruhe und Gelassenheit mit dem Element Erde symbolisiert, womit auch die Begriffe Aufrichtigkeit und Diplomatie verbunden werden.



Peking, den 01.08.2006